

Informationen zur Vorbereitung Ihres Sprechstundentermins (Erstellung schriftlicher Qualifizierungsarbeiten)¹

Sehr geehrte Studierende,

Sprechstundentermine können Sie gerne via E-Mail dekan-sw@hs-rm.de anfragen.

Eine Vorbereitung der Sprechstunde ihrerseits hat sich sehr bewährt.

Die folgenden Empfehlungen beziehen sich auch auf Sprechstunden-Folgetermine.

Daher: bitte reichen Sie zwei bis drei Tage vor Sprechstundentermin ein Word-Dokument an dekan-sw@hs-rm.de mit den folgenden Angaben ein:

- 1) **Nachname, Vorname**
- 2) Studiengang
- 3) Matrikelnummer
- 4) Erreichbarkeit E-Mail
- 5) **Erreichbarkeit Handy**
- 6) Datum und Ort der Erstellung des Worddokuments
- 7) Titel und ggf. Untertitel (bitte auch Überlegungen zum Titel angeben und diese Überlegungen bitte erläutern)
- 8) **Fragestellung, Erkenntnisinteresse und fachwissenschaftlicher Kontext Soziale Arbeit** (/ggf. *klinische, gesundheitsbezogene Soziale Arbeit*)
- 9) Darlegung Ihres konkreten Unterstützungsbedarfs
- 10) **Gliederung der Qualifizierungsarbeit** (sehr gerne auch bereits im Entwurf-Modus)
- 11) Falls Sie mit Fallvignetten, Fachgesprächen, Praxisbeispielen o.ä. arbeiten, so bitte ich um eine kurze Erläuterung, wie Sie dieses Material in ihre Arbeit einbinden werden.
- 12) **Literatur** (Literaturliste der bereits verwendeten Literatur bzw. Literatur, die Sie planen zu bearbeiten).

Ablauf

- Sprechstundentermin via E-Mail dekan-sw@hs-rm.de vereinbaren.
- Bitte geben Sie im Betreff Ihrer E-Mail Name, Vorname, Matrikelnummer und Anliegen an
- Erstes Treffen in der Sprechstunde (Präsenz oder digital via Webex) mit o.g. Dokument
- Festlegung des Arbeitsplans & Festlegung des Zeitplans (vor allem bei BA Arbeiten)
- Antrag auf Zulassung und Koordination der Termine durch die:den Kandidat:in (bei BA Arbeiten)
- Festlegung der Art und Weise sowie des Umfangs der Beratung /des Coachings

Unterstützende Literatur zur Anfertigung schriftlicher Qualifizierungsarbeiten, vor allem auch bei BA Arbeiten

- **Bieker, Rudolf** (2014): Soziale Arbeit studieren. Leitfaden für wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation. 2., aktualisierte und ergänzte Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.
- **Kruse, Otto** (2010a): Lesen und Schreiben. Der richtige Umgang mit Texten im Studium. Konstanz: UVK-Verl.-Ges (Studieren, aber richtig, 3355).
- **Kruse, Otto** (2010b): Studieren, aber richtig - Lesen und Schreiben. Der richtige Umgang mit Texten im Studium. 1. Aufl. Stuttgart: UTB.
- **Kruse, Otto** (2004): Keine Angst vor dem leeren Blatt. Ohne Schreibblockaden durchs Studium. 10. Aufl. Frankfurt am Main: Campus Verlag.
- **Sesink, Werner** (2011): Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Mit Internet - Textverarbeitung - Präsentation. 6., völlig überarbeitete und aktualisierte Auflage. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH.
- **Steinert, Heinz** (1998): Genau hinschauen, geduldig nachdenken und sich nicht dumm machen lassen. In: Heinz Steinert (Hg.): Zur Kritik der empirischen Sozialforschung. Ein Methodengrundkurs. Frankfurt am Main: Fachbereich Gesellschaftswissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt am Main (Studententexte zur Sozialwissenschaft, 14), S. 67–79.

Viel Erfolg wünscht

Prof. Dr. Christian Schütte-Bäumner

Hochschule RheinMain

Fachbereich Sozialwesen

¹ Stand Freitag, 4. Februar 2022